

## Titel der Seminararbeit



Seminararbeit  
Erstellt im Rahmen der Veranstaltung:

...

Studiengruppe:	XX_XS2X-XX
Matrikelnummer, Name Studierende:	123456 Max Mustermann 123457 Stanislaus Student 123458 Albert Tross
Anzahl der Wörter: (inkl. wörtliche Zitate & Fußnoten)	0
Anzahl der Wörter: (exkl. wörtliche Zitate & Fußnoten)	0
Akademischer Gutachter:	Prof. Mustermann
Abgabedatum:	DD.MM.YYYY

## **Sperrvermerk**

Die vorliegende Arbeit beinhaltet interne vertrauliche Informationen der XYZ GmbH/AG. Die Weitergabe des Inhaltes dieser Arbeit und eventuell beiliegender Abbildungen, Tabellen und Daten im gesamten oder in Teilen ist grundsätzlich untersagt. Es dürfen keinerlei Kopien oder Abschriften, auch nicht in digitaler Form, gefertigt werden. Ausnahmen bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch die XYZ GmbH/AG.

## **Gleichbehandlung der Geschlechter**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern in diesem Dokument die maskuline Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>I Abbildungsverzeichnis</b>	<b>II</b>
<b>II Tabellenverzeichnis</b>	<b>III</b>
<b>1 Demo-Seite</b>	<b>1</b>
1.1 Zitierbeispiele	2
1.1.1 Direkte und indirekte Zitate	2
1.1.2 Beispiel für jeden Quelltyp	3
1.1.2.1 Beispiel für eine sub-sub-sub-Überschrift	3
<b>2 Einleitung</b>	<b>4</b>
2.1 Hintergrund und Motivation	4
2.2 Ziel der Arbeit	4
2.3 Aufbau der Arbeit	4
<b>3 Leere Kapitelvorlage</b>	<b>5</b>
3.1 Unterüberschrift	5
<b>III Literaturverzeichnis</b>	<b>IV</b>

## **I Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1	Ausschnitt aus main.py . . . . .	2
Abbildung 2	Das Logo der BA . . . . .	2

## **II Tabellenverzeichnis**

Tabelle 1	Beispiel für eine einfache Tabelle . . . . .	1
Tabelle 2	Eine Tabelle mit angepassten Hintergrundfarben . . . . .	1

## 1 Demo-Seite

Auf dieser Seite befinden sich Umsetzungsbeispiele für häufig benötigte Elemente, wie beispielsweise:

- ungeordnete Listen
- mit mehreren Elementen

1. geordnete Listen
2. und vieles mehr

Angebot	Preis
Kebab	7 €
Adana	6 €
Dönerteller	10 €
Mercimek Suppe	3 €

**Tabelle 1:** Beispiel für eine einfache Tabelle<sup>1</sup>

Angebot	Preis
Kebab	7 €
Adana	6 €
Dönerteller	10 €
Mercimek Suppe	3 €

**Tabelle 2:** Eine Tabelle mit angepassten Hintergrundfarben<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. Lorem, 2017, S. 10

<sup>2</sup> adaptiert aus Lorem, 2017, S. 10

Die Tabelle zeigt den Preis eines Dönertellers. Dieser lässt sich wie folgt berechnen:

$$15 = \sum_{n=1}^{10} \frac{n}{20} + \sum_{k=1}^5 \frac{2k}{10} - \sum_{i=1}^3 i \quad (1)$$

Der folgende Abschnitt könnte hilfreich für eine Ausarbeitung in der Informatik sein.

```
1 # say hi
2 def hello_world():
3     print("Hello, World!")
```

Abbildung 1: Ausschnitt aus main.py<sup>3</sup>



Abbildung 2: Das Logo der BA<sup>4</sup>

Auf Abbildung 2 und Tabelle 1 kann im Text verwiesen werden.

## 1.1 Zitierbeispiele

### 1.1.1 Direkte und indirekte Zitate

Nach indirekten Zitaten steht die Fußnotenzahl hinter dem Punkt.<sup>5</sup>

Bei „direkten Zitaten“<sup>6</sup> steht sie „[...]“ direkt nach den Anführungszeichen.“<sup>7</sup>

Anführungszeichen sollten nur für wörtliche Zitate genutzt werden; Hervorhebungen sollten **fett** oder *kursiv* formatiert sein.

---

<sup>3</sup> Quelle: eigene Erstellung

<sup>4</sup> adaptiert aus Theisen, 2011, S. 6–7

<sup>5</sup> Vgl. Theisen, 2011, S. 10–11

<sup>6</sup> Theisen, 2011, S. 12

<sup>7</sup> Theisen, 2011, S. 13



### **1.1.2 Beispiel für jeden Quelltyp**

Buch/Monografie<sup>8</sup>

Sammelwerk<sup>9</sup>

Zeitschriften-/Journalartikel<sup>10</sup>

Zeitungsartikel<sup>11</sup>

Internet<sup>12</sup>

Gesetzestext<sup>13</sup>

Gerichtsurteil<sup>14</sup>

öffentliches Dokument<sup>15</sup>

internes Dokument<sup>16</sup>

(unvollständige Quellenangaben)<sup>17</sup>

#### **1.1.2.1 Beispiel für eine sub-sub-sub-Überschrift**

---

<sup>8</sup> Vgl. Theisen, 2011, S. 40–58

<sup>9</sup> Vgl. Maier, 2004, S. 204–205

<sup>10</sup> Vgl. Chodorow-Reich und Falato, 2022, S. 10–12

<sup>11</sup> Vgl. Dick, 2012, S. 12–15

<sup>12</sup> Vgl. Das Capital, 2014

<sup>13</sup> Vgl. §433 Abs. 1 Satz 1 BGB

<sup>14</sup> Vgl. „Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes, 1 BvR 210/68“, 1970, S. 460

<sup>15</sup> Vgl. EU, 2022, S. 12–15

<sup>16</sup> Vgl. ABC GmbH, 2023, S. 12–15

<sup>17</sup> Vgl. Maier, o.J.

## **2 Einleitung**

### **2.1 Hintergrund und Motivation**

### **2.2 Ziel der Arbeit**

### **2.3 Aufbau der Arbeit**

### **3 Leere Kapitelvorlage**

#### **3.1 Unterüberschrift**

### III Literaturverzeichnis

ABC GmbH. (2023): Organigramm. Frankfurt.

Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes, 1 BvR 210/68. (1970). *Der Betrieb*, 24/1971, 460.

Bürgerliches Gesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2909; 2003 I S. 738), das zuletzt durch Artikel 34 Absatz 3 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 411) geändert worden ist. (2023). Bundesrepublik Deutschland.

Chodorow-Reich, G. & Falato, A. (2022): The Loan Covenant Channel: How Bank Health Transmits to the Real Economy. *The Journal of Finance*, 77(1), 85–128.

Das Capital. (2014): Charakterköpfe in der Fondsbranche. Abgerufen am 7. August 2014 von <http://www.capital.de/investment/charakterkoepfe-in-der-fondsbranche.html>

Dick, S. (2012): Neugierige streiten weniger. *Berliner Zeitung*, 115, 12–15.

EU. (2022): Access City Award.

Lorem, I. (2017): *DemoBuch*. Ausgedacht.

Maier, H. (2004): Der Mensch und die Wirtschaft. In B. Holland & B. Zabern (Hrsg.), *Ethik und Unternehmenserfolg* (S. 204–213). München: UTB.

Maier, H. (o.J.): *Der Mensch und die Wirtschaft*. o.O.: o.Verl.

Theisen, M. R. (2011): *Wissenschaftliches Arbeiten* (14. Aufl.). München: Vahlen.

## **Eidesstattliche Erklärung**

Hiermit erklären wir, dass wir die vorliegende Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt und die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken als solche kenntlich gemacht haben. Die Arbeit oder Teile hieraus wurde und wird keiner anderen Stelle oder anderen Person im Rahmen einer Prüfung vorgelegt. Wir versichern zudem, dass keine sachliche Übereinstimmung mit einer im Rahmen eines vorangegangenen Studiums angefertigten Seminar-, Haus-, Diplom- oder Abschlussarbeit sowie Bachelor Thesis besteht.

Rödermark, die eingangs genannten Studierenden